

	<p>Objekt: Anleitung zum Öffnen von Papiersäcken</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Flachware aus Papier (u.ä.)</p> <p>Inventarnummer: 00286</p>
--	---

Beschreibung

Eine bis heute gängige Art, Papiersäcke zu verschließen ist das Vernähen. Sackzunähmaschinen (Inv.-Nr. 00605) erledigen diese Aufgabe mit Kett- oder Luftmaschennähten. Dabei wird kein Unterfaden benötigt und die Naht kann - wenn es richtig gemacht wird - sehr einfach geöffnet werden. Dabei kommt es vor allem darauf an, das Fadenende auf der richtigen Seite zu greifen und gegen die Nährichtung aufzuziehen. Da dies auch schon früher nicht jedermann geläufig war, gibt die Anweisung hierfür eine ausführliche Anleitung. Sie weist zudem auf die richtige Handhabung der Säcke hin, die nicht am Nahtstreifen getragen werden sollten. Kleine Skizzen verdeutlichen nochmals die Aussagen.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Druckfarbe (schwarz) / bedruckt
Maße: Höhe: 14,6 cm, Breite: 10,4 cm, Seitenzahl: 1

Ereignisse

Gedruckt wann 1950-1970er Jahre
wer
wo

Schlagworte

- Absacken
- Anleitung
- Naht (Nähen)
- Sack